

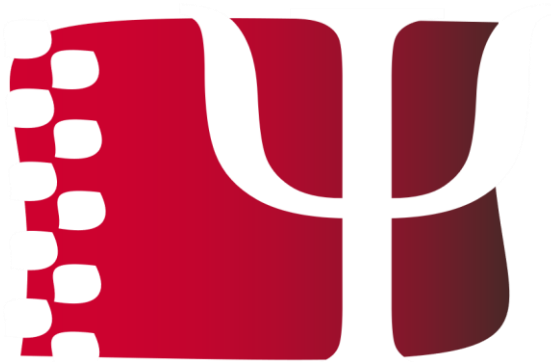
Modulhandbuch

vom August 2020

zur weiteren Erläuterung der

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Psychologie“ (Vollfach) an der Universität Bremen

vom 15. Juli 2020



**Modulkennziffer /
Modultitel**

MKOPS1: Kognitionspsychologie I

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	MKOPS1
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Kognitionspsychologie I
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Cognitive Psychology I
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Janczyk
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse kognitionspsychologischer Inhalte, Theorien und Forschungsansätze. In der Vorlesung werden dazu aktuelle und grundlegende Theorien und Befunde zu regelgerechtem und abweichendem menschlichen Erleben und Verhalten aus z.B. den Bereichen Psychomotorik/Handeln oder Sprache behandelt. Im Rahmen der behandelten Themen werden auch ausgewählte Störungen berücksichtigt. In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Vorlesung vertieft behandelt. Dazu bestehen die Seminarstunden aus moderierten Diskussionen über Grundlagen- bzw. Übersichtsartikeln sowie aus kurzen Präsentationen aktueller Forschungsarbeiten einschließlich derer Diskussion und Kritik (Methoden, Schlussfolgerungen, ...).

	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																															
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen Studierende - sind mit den Fachbegriffen aus den Themenbereichen wie Psychomotorik/Handeln oder Sprache vertraut und können diese angemessen einsetzen. - haben Wissen über zentrale empirische Befunde zu regelgerechtem und abweichenden menschlichen Erleben und Verhalten aus den behandelten Themenbereichen. - sind vertraut mit den zentralen Forschungsansätzen, die in den behandelten Themenbereichen zum Einsatz kommen. Sie verstehen die Möglichkeiten und Grenzen dieser Forschungsmethoden und können diese kritisch reflektieren. - erwerben vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können Literatur zu einem Thema recherchieren und Primärliteratur verstehen und bewerten sowie wissenschaftliche Ergebnisse und Theorien in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sozial- und Selbstkompetenzen In der Zusammenarbeit mit Mitstudierenden und der kritischen Auseinandersetzung steigern Studierende ihre Fähigkeit zur Teamarbeit und zur Kommunikationsführung. Die Kurzvorträge steigern zudem die Präsentationskompetenz der Studierenden in einer Art, wie sie für wissenschaftliche Fachvorträge (z.B. auf Konferenzen) angemessen ist.																															
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																															
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table border="1"> <tr> <td>☒ 1</td> <td>Vorlesung(en) mit jeweils 2</td> <td>SWS mit insgesamt 28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☒ 1</td> <td>Seminar(en) mit jeweils 2</td> <td>SWS mit 28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td>SWS mit</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> </tr> </table>				☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils 2	SWS mit insgesamt 28	Stunden Präsenzzeit	☒ 1	Seminar(en) mit jeweils 2	SWS mit 28	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden		☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils 2	SWS mit insgesamt 28	Stunden Präsenzzeit																														
☒ 1	Seminar(en) mit jeweils 2	SWS mit 28	Stunden Präsenzzeit																														
☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																														
☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden																															
☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit																														
☐	Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit																														
☐	Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit																															

		☐ Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 56
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 70
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 54
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 56+70+54=180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Themen des Seminars im 2. Semester sind variabel und können je nach Lehrperson unterschiedlich sein.
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wintersemester jährlich Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1p	Dauer	Zweisemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	

1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Die Seminare leben von der Diskussion sowie der kritischen Reflexion der vermittelten Inhalte. Dies ist nur erfolgreich durch rege aktive Beteiligung und interaktive Auseinandersetzung möglich.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<i>PL</i> = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>SL</i> = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>PVL</i> = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL 1 ☒ SL 1 ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: PL = Klausur
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	☐ Hausarbeit ☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☒ Referat, mündlich ☒ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐ Portfolio ☐ Projektbericht ☐ Bachelorarbeit ☐ Praktikumsbericht ☐ Kolloquium/Colloquium ☐ Masterarbeit ☐ Sonstiges, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Modulkennziffer /
Modultitel

MKOPS2: Kognitionspsychologie II

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	MKOPS2
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Kognitionspsychologie II
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Cognitive Psychology II
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bettina von Helversen
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse kognitions- und entscheidungspsychologischer Inhalte, Theorien und Forschungsansätze. In der Vorlesung werden dazu aktuelle und grundlegende Theorien und Befunde zu regelgerechtem und abweichendem menschlichen Erleben und Verhalten aus z.B. den Bereichen Urteilen und Entscheiden, Kategorisieren, oder Risikowahrnehmung und -verhalten behandelt. In den Seminaren werden ausgewählte Theorien und Forschungsansätze aus der Vorlesung vertieft behandelt und anhand von aktueller Literatur diskutiert und kritisch betrachtet. Dazu lesen die Studierenden aktuelle Literatur, stellen diese in Kurzvorträgen und Minizusammenfassungen vor und diskutieren sie kritisch.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen Studierende

		• sind mit den Fachbegriffen aus den Themenbereichen wie Urteilen und Entscheiden, Risikoverhalten und Kategorisieren vertraut und können diese angemessen einsetzen. • haben Wissen über zentrale empirische Befunde aus den behandelten Themenbereichen. Sie können diese selbstständig erfassen, beurteilen und in ihre eigene Forschungstätigkeit integrieren. • sind vertraut mit den zentralen Forschungsansätzen, die in den behandelten Themenbereichen zum Einsatz kommen. Sie verstehen die Möglichkeiten und Grenzen dieser Forschungsmethoden und können diese kritisch reflektieren und für ihre eigene Forschungstätigkeit nutzen. • erwerben vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können Literatur zu einem Thema recherchieren und Primärliteratur verstehen und bewerten sowie wissenschaftliche Ergebnisse und Theorien in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sozial- und Selbstkompetenzen In der Zusammenarbeit mit Mitstudierenden und der kritischen Auseinandersetzung steigern Studierende ihre Fähigkeit zur Teamarbeit und zur Kommunikationsführung. Die Kurzvorträge steigern zudem die Präsentationskompetenz der Studierenden in einer Art, wie sie für wissenschaftliche Fachvorträge (z.B. auf Konferenzen) angemessen ist.																																										
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																										
11	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table><tr><td>☒ 1</td><td>Vorlesung(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>28</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☒ 1</td><td>Seminar(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit</td><td>28</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Übung(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit insgesamt</td><td></td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Praktikum/Praktika mit</td><td></td><td>insgesamt Arbeitsstunden</td><td></td><td></td></tr><tr><td>☐</td><td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td><td></td><td>SWS mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Tutorium/Tutorien mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td><td></td><td></td></tr></table>	☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit	☒ 1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			☐	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
		☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit																																					
		☒ 1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit																																					
		☐	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																					
		☐	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																							
		☐	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																					
		☐	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																					
		☐	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																							

		☐ Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 56
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 70
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 54
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 56+70+54=180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Themen des Seminars im 2. Semester sind variabel und können je nach Lehrperson unterschiedlich sein.
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☒ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Einzelne Seminare können auf Englisch stattfinden.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wintersemester jährlich
1p	Dauer	Zweisemestriges Modul

1q	Literatur (Fakultativ)																
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)																
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)																
2a	Prüfungstyp	☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)															
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<i>PL</i> = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>SL</i> = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>PVL</i> = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL 1 ☒ SL 1 ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: PL = Klausur															
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.															
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<table border="0"> <tr> <td>☐ Hausarbeit</td> <td>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</td> <td>☐ Referat, mündlich</td> </tr> <tr> <td>☒ Klausur</td> <td>☐ Gruppenprüfung, mündlich</td> <td>☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</td> </tr> <tr> <td>☒ Portfolio</td> <td>☐ Projektbericht</td> <td>☐ Bachelorarbeit</td> </tr> <tr> <td>☐ Praktikumsbericht</td> <td>☐ Kolloquium/Colloquium</td> <td>☐ Masterarbeit</td> </tr> <tr> <td colspan="3">☐ Sonstiges, und zwar:</td> </tr> </table>	☐ Hausarbeit	☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)	☐ Referat, mündlich	☒ Klausur	☐ Gruppenprüfung, mündlich	☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	☒ Portfolio	☐ Projektbericht	☐ Bachelorarbeit	☐ Praktikumsbericht	☐ Kolloquium/Colloquium	☐ Masterarbeit	☐ Sonstiges, und zwar:		
☐ Hausarbeit	☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)	☐ Referat, mündlich															
☒ Klausur	☐ Gruppenprüfung, mündlich	☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung															
☒ Portfolio	☐ Projektbericht	☐ Bachelorarbeit															
☐ Praktikumsbericht	☐ Kolloquium/Colloquium	☐ Masterarbeit															
☐ Sonstiges, und zwar:																	
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.															

Modulkennziffer /

Modultitel

MENTPS: Entwicklungspsychologie

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	MENTPS
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Entwicklungspsychologie
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Developmental Psychology
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marco F. H. Schmidt
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse zentraler Theorien, Modelle, Methoden und empirischer Befunde zur Entwicklung menschlicher sozialer Kognition und Normativität. Neben einschlägigen theoretischen Ansätzen aus der Entwicklungspsychologie werden dabei auch begriffliche und theoretische Grundlagen sozialer Kognition und Normativität aus angrenzenden Disziplinen verhandelt. Im Seminar werden die Vorlesungsinhalte durch Literaturstudium, Vortrag, Diskussion und Reflexion vertieft und um eigenständig erarbeitete Forschungsideen erweitert.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen Studierende - verstehen Begriffe und theoretische Ansätze zur Entwicklung menschlicher sozialer Kognition und Normativität; - verfügen über Wissen zu zentralen empirischen Befunden der Entwicklung sozialer Kognition und Normativität

		- sind vertraut mit den zentralen Forschungsansätzen, die in den behandelten Themenbereichen zum Einsatz kommen. Sie verstehen die Möglichkeiten und Grenzen dieser Forschungsmethoden und können diese kritisch reflektieren und für ihre eigene Forschungstätigkeit nutzen. - erwerben vertiefte Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Literatur zu einem Thema kritisch zu sichten sowie eigene Forschungsfragen im Bereich Entwicklung sozialer Kognition und Normativität zu motivieren und zu formulieren. Sozial- und Selbstkompetenzen Studierende sind geübt im Vorstellen und kritischen Diskutieren theoretischer und methodischer Ansätze und Probleme.																																																
	Lernergebnisse/ Kompetenzen <i>(Übersetzung englisch)</i>	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																																
11	Workloadberechnung <i>(a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)</i>	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table border="1"> <tr> <td>☒ 1</td> <td>Vorlesung(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☒ 1</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit</td> <td>28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Exkursion(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Arbeitsstunden</td> </tr> </table>	☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit	☒ 1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			☐	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			☐	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit																																													
☒ 1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit																																													
☐	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																													
☐	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																															
☐	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																													
☐	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																													
☐	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																															
☐	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden																																													

		☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 56
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 70
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 54
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 56+70+54=180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Themen des Seminars im 2. Semester sind variabel und können je nach Lehrperson unterschiedlich sein.
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☒ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Einzelne Seminare können auf Englisch stattfinden.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wintersemester jährlich
1p	Dauer	Zweisemestriges Modul

1q	Literatur (Fakultativ)	
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Die Seminare leben von der Diskussion sowie der kritischen Reflexion der vermittelten Inhalte. Dies ist nur erfolgreich durch rege aktive Beteiligung und interaktive Auseinandersetzung möglich.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☐ PL 1 ☒ SL 1 ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: PL = Klausur
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen:
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	☐ Hausarbeit ☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☐ Referat, mündlich ☒ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☒ Portfolio ☐ Projektbericht ☐ Bachelorarbeit ☐ Praktikumsbericht ☐ Kolloquium/Colloquium ☐ Masterarbeit ☐ Sonstiges, und zwar:
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Modulkennziffer /
Modultitel**

MSOZPS: Sozialpsychologie

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	MSOZPS
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Sozialpsychologie
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Social Psychology
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Joris Lammers
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse sozialpsychologischer Inhalte, Theorien und Forschungsansätze. In der Vorlesung werden dazu aktuelle Theorien und Befunde aus der Sozialpsychologie behandelt. In den Seminaren werden ausgewählte Theorien und Forschungsansätze aus der Vorlesung vertieft behandelt und anhand von aktueller Literatur diskutiert und kritisch betrachtet. Dazu lesen die Studierenden aktuelle Literatur, bewerten diese vorab in kurzen Essays und diskutieren sie kritisch.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen Studierende • sind mit den Fachbegriffen der Sozialpsychologie vertraut und können diese angemessen einsetzen. • haben Wissen über zentrale empirische Befunde aus den behandelten Themenbereichen. Sie können diese selbstständig erfassen, beurteilen und in ihre eigene Forschungstätigkeit integrieren. • sind vertraut mit den zentralen Forschungsansätzen, die in den behandelten Themenbereichen zum Einsatz kommen. Sie verstehen die Möglichkeiten und Grenzen dieser Forschungsmethoden und können diese kritisch reflektieren und für ihre eigene Forschungstätigkeit nutzen. • erwerben vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können Literatur zu einem Thema recherchieren und Primärliteratur verstehen und bewerten sowie wissenschaftliche Ergebnisse und Theorien in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sozial- und Selbstkompetenzen In der der kritischen schriftlichen Auseinandersetzung steigern Studierende ihre Fähigkeit zur Formulierung konstruktiven Kritik und zur schriftliche Kommunikationsführung. In den Seminaren entwickeln die Studenten ihre Fähigkeit, eigene Ideen zu präsentieren und zu verteidigen und die Ideen anderer kritisch zu reflektieren.																																										
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																										
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table><tr><td>☒ 1</td><td>Vorlesung(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>28</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☒ 1</td><td>Seminar(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit</td><td>28</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Übung(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit insgesamt</td><td></td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Praktikum/Praktika mit</td><td></td><td>insgesamt Arbeitsstunden</td><td></td><td></td></tr><tr><td>☐</td><td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td><td></td><td>SWS mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Tutorium/Tutorien mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td><td></td><td></td></tr></table>	☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit	☒ 1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			☐	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit																																							
☒ 1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit																																							
☐	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																							
☐	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																									
☐	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																							
☐	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																							
☐	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																									

		☐ Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 56
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 70
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 54
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 56+70+54=180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Themen des Seminars im 2. Semester sind variabel und können je nach Lehrperson unterschiedlich sein.
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☒ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Einzelne Seminare können auf Englisch stattfinden.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wintersemester jährlich
1p	Dauer	Zweisemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	

1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Die Seminare leben von der Diskussion sowie der kritischen Reflexion der vermittelten Inhalte. Dies ist nur erfolgreich durch rege aktive Beteiligung und interaktive Auseinandersetzung möglich.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<i>PL</i> = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>SL</i> = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>PVL</i> = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL 1 ☒ SL 1 ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: PL = Klausur
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	☐ Hausarbeit ☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☐ Referat, mündlich ☒ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☒ Portfolio ☐ Projektbericht ☐ Bachelorarbeit ☐ Praktikumsbericht ☐ Kolloquium/Colloquium ☐ Masterarbeit ☐ Sonstiges, und zwar:
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Modulkennziffer /
Modultitel

MPDIAG: Psychologische Diagnostik und Evaluation

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	MPDIAG
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Psychologische Diagnostik und Evaluation
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Psychological Assessment and Evaluation
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Christian Kandler
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul vermittelt vertieftes Wissen im Fach Psychologische Diagnostik und Evaluation und baut weiterführende Fertigkeiten auf. Vorlesung: Vertiefte Psychologische Diagnostik und Evaluationsmethoden • Vertiefung von Messtheorien, diagnostischen Modellen und Methoden (Klassische und Probabilistische Messtheorie und Modellierung; Psychometrie mittels Strukturgleichungsanalysen: Multitrait-Multimethod-Analysen und Messinvarianzprüfung) • Messen und Testen von Verlaufs- und Veränderungsprozessen (Latent-State-Trait-Analysen, Latent-Change-Analysen, Intraindividuelle Veränderungsmessung) • Evaluation wissenschaftlicher Befunde und deren Integration in die eigene praktische (z.B. psychotherapeutische) Tätigkeit (latente und manifeste Pfadanalysen, Mediations-, Suppressions- und Moderationseffekte, Kausalitätsanalysen zur Wirksamkeitsevaluation) Übung + Tutorium: Psychometrie für Forschung und Praxis • Angeleitetes und selbständiges Auswählen und Entwickeln von angemessenen psychometrischen Methoden nach aktuellen testtheoretischen Modellen in verschiedenen Anwendungsfeldern • Anwenden und Bewerten von psychometrischen Methoden nach aktuellen testtheoretischen Modellen in verschiedenen Anwendungsfeldern

	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																											
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen Die Studierenden • können psychodiagnostische Verfahren und psychometrische Methoden nach aktuellen testtheoretischen Modellen entwickeln und anwenden; • sind befähigt, Verlaufs- und Veränderungsprozesse systematisch zu erheben und zu beurteilen; • können komplexe und multivariate Erhebungs- und Auswertungsmethoden, die zu einer akkuraten Erfassung psychologischer Phänomene und zur Evaluation und Qualitätssicherung von wissenschaftlichen Studien und Interventionen erforderlich sind, anwenden; • kennen einschlägige Forschungsstudien und können deren Ergebnisse vor dem Hintergrund wissenschaftlicher und praktischer Relevanz (z.B. für die Psychotherapie) beurteilen und nutzen; • können die Möglichkeiten und Grenzen psychometrischer Ansätze reflektieren und bewerten. Sozial- und Selbstkompetenz Die Studierenden • kennen die Grenzen der eigenen diagnostischen Kompetenz und Urteilsfähigkeit; • können notwendige Maßnahmen zur Unterstützung und Verbesserung ihrer Urteilsfähigkeit einleiten. Diese Kompetenzen haben Auswirkungen auf das Selbstverständnis allgemein und sind für die Ausdifferenzierung der Berufsrolle einer/s Psycholog*in unabdingbar.																											
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																											
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table border="1"> <tr> <td>☒ 1</td> <td>Vorlesung(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☒ 1</td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit	☐	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit	☒ 1	Übung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit																								
☐	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit																								
☒ 1	Übung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit																								
☐	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																										

		☐ Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☒ 1 Tutorium/Tutorien mit 2 insg. Stunden Präsenzzeit 28
		☐ Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 84
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 146
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 40
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u>
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☒ Sonstige, und zwar:
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wintersemester jährlich

1p	Dauer	einsemestriges Modul		
1q	Literatur (Fakultativ)			
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Die Übungen sind nach dem Konzept des problemorientierten Studierens und Lernens gestaltet. Die Vorlesungen und Seminare leben durch die Diskussionen sowie die kritische Reflektion der vermittelten Inhalte. Dies ist nur erfolgreich durch eine rege aktive Beteiligung und interaktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.		
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)			
2a	Prüfungstyp	☒ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)		
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL 1 ☐ SL ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:		
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: PL 2: PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	☐ Hausarbeit ☒ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☐ Referat, mündlich ☐ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐ Portfolio ☐ Projektbericht ☐ Bachelorarbeit ☐ Praktikumsbericht ☐ Kolloquium/Colloquium ☐ Masterarbeit ☐ Sonstiges, und zwar:		
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar:		

Modulkennziffer /
Modultitel

MKLIPS: Klinische (Neuro-)Psychologie

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	MKLIPS
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Klinische (Neuro-)Psychologie
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Clinical Psychology and Neuropsychology
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Herrmann
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1j	Lerninhalte (deutsch)	- Neuropsychologische und psychotherapeutische Behandlung nach ausgewählten Zielgruppen (z.B. Kinder und Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung) und ihre Besonderheiten. - Neuropsychologische und psychotherapeutische differentialdiagnostische Grundlagen und Methoden insbes. in der Abgrenzung von hirnganisch und nicht-hirnganisch verursachten psychischen Erkrankungen - Neuroanatomische, neurophysiologische und klinisch-neurologische (medizinische) Grundlagen der Behandlung von psychischen Erkrankungen nach akuten oder chronischen hirnganischen Schädigungen - Neuropsychologische und psychotherapeutische Behandlung und Interventionen nach ausgewählten Störungsbildern und ihre Besonderheiten - Psychotherapeutische Behandlung nach ausgewählten Settings, Institutionen und versorgungsrechtlichen Rahmenbedingungen - Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer neuropsychologischer und psychotherapeutischer Verfahren und Methoden
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fachkompetenzen: - Die Studierenden können ausgewählte psychologische und neuropsychologische Störungsbilder sowie psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen bei Menschen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse erfassen. Sie können diese Kenntnisse in zukünftigen Tätigkeitsfeldern angemessen berücksichtigen. - Die Studierenden werde in die Lage versetzt, die klinisch-neurologischen Rahmenbedingungen psychotherapeutischer Diagnostik und Intervention für ihr psychologisches Handeln adäquat zu berücksichtigen - Die Studierenden können ausgewählte neuropsychologische und psychotherapeutische Ansätze, inklusive technologiebasierter Ansätze, wissenschaftlich fundiert einschätzen in Hinblick auf deren Chancen, Risiken und Grenzen für die Behandlung von Patient*innen in Abhängigkeit vom Lebensalter, Krankheitsbildern, sozialen und Persönlichkeitsmerkmalen. - Die Studierenden sind in der Lage, sich auf dem aktuellsten Stand der Wissenschaft über ausgewählte neuropsychologische, psychische und psychisch mitbedingte Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters zu informieren. Sozialkompetenzen: - Die Studierenden bauen ihre empathischen und kommunikativen Fähigkeiten weiter aus. - Erworben wird ein vertieftes Verständnis für Personen mit psychischen Störungen und es wird ein verantwortungsvoller Umgang mit unterschiedlich beeinträchtigten Personen gefördert.																																										
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																										
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table><tr><td>☒</td><td>1</td><td>Vorlesung(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>28</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☒</td><td>1</td><td>Seminar(en) mit jeweils</td><td>2</td><td>SWS mit</td><td>28</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td></td><td>Übung(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit insgesamt</td><td></td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td></td><td>Praktikum/Praktika mit</td><td></td><td>insgesamt Arbeitsstunden</td><td></td><td></td></tr><tr><td>☐</td><td></td><td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td><td></td><td>SWS mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td></td><td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td><td></td><td>SWS mit</td><td></td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr></table>	☒	1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit	☒	1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit	☐		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	☐		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			☐		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	☐		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
☒	1	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit																																						
☒	1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit																																						
☐		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																						
☐		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																								
☐		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																						
☐		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																						

		☐ Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 56
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 50
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 74
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wintersemester jährlich Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1q	Literatur (Fakultativ)	Sturm, W., Herrmann, M. & Münte, T.F. (2009). <i>Lehrbuch der Klinischen Neuropsychologie - Grundlagen, Methoden, Diagnostik, Therapie</i>. (2. und überarbeitete Aufl.). Heidelberg: Spektrum-Verlag. Gauggel, S. & Herrmann, M. (2008). <i>Handbuch der Neuro- und Biopsychologie</i>. Göttingen: Hogrefe-Verlag Karnath, H.O. & Thier, P. (2006). <i>Neuropsychologie</i>. Berlin: Springer-Verlag															
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.															
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)																
2a	Prüfungstyp	☒ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)															
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL 1 ☐ SL ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:															
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.															
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<table border="0"> <tr> <td>☐ Hausarbeit</td> <td>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</td> <td>☐ Referat, mündlich</td> </tr> <tr> <td>☒ Klausur</td> <td>☐ Gruppenprüfung, mündlich</td> <td>☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</td> </tr> <tr> <td>☐ Portfolio</td> <td>☐ Projektbericht</td> <td>☐ Bachelorarbeit</td> </tr> <tr> <td>☐ Praktikumsbericht</td> <td>☐ Kolloquium/Colloquium</td> <td>☐ Masterarbeit</td> </tr> <tr> <td colspan="3">☐ Sonstiges, und zwar:</td> </tr> </table>	☐ Hausarbeit	☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)	☐ Referat, mündlich	☒ Klausur	☐ Gruppenprüfung, mündlich	☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	☐ Portfolio	☐ Projektbericht	☐ Bachelorarbeit	☐ Praktikumsbericht	☐ Kolloquium/Colloquium	☐ Masterarbeit	☐ Sonstiges, und zwar:		
☐ Hausarbeit	☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)	☐ Referat, mündlich															
☒ Klausur	☐ Gruppenprüfung, mündlich	☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung															
☐ Portfolio	☐ Projektbericht	☐ Bachelorarbeit															
☐ Praktikumsbericht	☐ Kolloquium/Colloquium	☐ Masterarbeit															
☐ Sonstiges, und zwar:																	

2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
----	--------------------	---

Modulkennziffer /
Modultitel

MVGENE: Verhaltensgenetik

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	MVGENE
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Verhaltensgenetik
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Behavioral Genetics
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Christian Kandler
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Inhalte des Moduls „Psychologische Diagnostik und Evaluation“ werden als Voraussetzung empfohlen.
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul führt zunächst in die theoretischen und methodischen Grundlagen der quantitativen und molekularen Verhaltensgenetik im Rahmen einer halbsemestrigen Vorlesung ein. Dabei werden die entsprechenden Forschungsdesigns und -methoden anhand von ausgewählten Beispielen in Gruppenarbeiten angewandt und reflektiert. In den anschließenden vertiefenden (halbsemestrigen) Seminaren wird das aufgebaute grundlegende Wissen und die methodischen Fertigkeiten auf gezielte Fragestellungen und Merkmalsbereiche angewandt. Vorlesung: Einführung in die Verhaltensgenetik • Evolution und Variation • Molekulargenetische Grundlagen • Quantitative verhaltensgenetische Designs: Anlage versus Umwelt • Schätzungen genetischer und Umwelteinflüsse auf individuelle Unterschiede • Interaktion und Kovariation zwischen Anlage und Umwelt • Identifikation von Genen mit molekulargenetischen Designs • Vom Gen zum Verhalten und die Rolle der Epigenetik Seminar: Vertiefende verhaltensgenetische Fragestellungen • Differenziell psychologische Fragestellungen/Dimensionen

		- Kognitive Fähigkeiten - Persönlichkeitsdimensionen - Persönlichkeitsentwicklung - Motive und Interessen - Werthaltungen und politische Einstellungen - Aging, Gesundheit und Wohlbefinden - Evolutionspsychologie und Populationsgenetik • Klinische Fragestellungen/Störungsbilder - Kognitive Störungen (Fragiles X-Syndrom, Down-Syndrom, spez. Kognitive Funktionsstörungen) - Schizophrenie und spezifische Psychotische Störungen - Depressions- und Angststörungen - Entwicklungspsychopathologie (Autismus, ADHS, Anpassungsstörungen) - Persönlichkeitsstörungen - Suchtstörungen und Substanzmissbrauch - Psychisches und physisches Altern (Demenz, Langlebigkeit, spez. Funktionseinschränkungen) - (Psychische) Gesundheit und Genetische Beratung
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen Die Studierenden • verfügen über theoretisches und methodisches Wissen über Ansätze der quantitativen und molekularen Verhaltensgenetik; • kennen verschiedene verhaltensgenetische Studiendesigns und verfügen über Fertigkeiten zur Auswertung genetisch informativer Forschungsdaten; • kennen einschlägige verhaltensgenetische Studien und können deren Ergebnisse vor dem Hintergrund wissenschaftlicher und praktischer Relevanz interpretieren und bewerten; • können den Nutzen und die Grenzen verhaltensgenetischer Ansätze reflektieren und bewerten. Sozial- und Selbstkompetenz Die Studierenden • können gemeinsam in Gruppenarbeit Problem-, Frage- und Aufgabenstellungen lösen; • verfügen über ein geschärftes Urteilsvermögen in Bezug auf soziale und genetische Ursachen von zwischenmenschlichen Unterschieden und wie wir werden, was wir sind.
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1I	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.					
		a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul					
		☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils	1	SWS mit insgesamt	14	Stunden Präsenzzeit
		☒ 1	Seminar(en) mit jeweils	1	SWS mit	14	Stunden Präsenzzeit
		☐	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
		☐	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
		☐	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
		☐	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
		☐	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
		☐	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
	☐	sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:					
	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.						
	mit je	SWS / mit insgesamt	Stunden	☐ Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden		
	= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:						
	28						
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium					
	= Summe der Arbeitsstunden:						
	112						

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 40
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180
1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Es werden zwei thematisch verschiedene Vertiefungsseminare angeboten.
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☒ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Einzelne Veranstaltungen können auf Englisch stattfinden.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Sommersemester jährlich
1p	Dauer	einsemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	Asendorpf, J., & Kandler, C. (2018). Verhaltens- und molekulargenetische Grundlagen. In: W. Schneider & U. Lindenberger (Hrsg.), Entwicklungspsychologie (S. 81-97). Beltz. Kandler, C., Zapko-Willmes, A., Richter, J., & Riemann, R. (in press). Synergistic and dynamic genotype-environment interplays in the development of personality differences. In: J. F. Rauthmann (ed.), The Handbook of Personality Dynamics and Processes. Elsevier Academic Press. Knopik, V. S., Neiderhiser, J. M., Defries, J. C., & Plomin, R. (2017). Behavioral Genetics (7th ed.). New York: W.H.Freeman & Co Ltd
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Die Vorlesungen und Seminare leben durch die Diskussionen sowie die kritische Reflektion der vermittelten Inhalte. Dies ist nur erfolgreich durch eine rege aktive Beteiligung und interaktive Auseinandersetzung.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)

2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<i>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)</i> <i>SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)</i> <i>PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</i> ☒ PL 1 ☒ SL 1 ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: PL: mdl. Gruppenprüfung SL: mdl. Referat															
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: PL 2: PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen:															
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<table border="0"> <tr> <td>☐ Hausarbeit</td> <td>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</td> <td>☒ Referat, mündlich</td> </tr> <tr> <td>☐ Klausur</td> <td>☒ Gruppenprüfung, mündlich</td> <td>☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</td> </tr> <tr> <td>☐ Portfolio</td> <td>☐ Projektbericht</td> <td>☐ Bachelorarbeit</td> </tr> <tr> <td>☐ Praktikumsbericht</td> <td>☐ Kolloquium/Colloquium</td> <td>☐ Masterarbeit</td> </tr> <tr> <td colspan="3">☐ Sonstiges, und zwar:</td> </tr> </table>	☐ Hausarbeit	☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)	☒ Referat, mündlich	☐ Klausur	☒ Gruppenprüfung, mündlich	☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	☐ Portfolio	☐ Projektbericht	☐ Bachelorarbeit	☐ Praktikumsbericht	☐ Kolloquium/Colloquium	☐ Masterarbeit	☐ Sonstiges, und zwar:		
☐ Hausarbeit	☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)	☒ Referat, mündlich															
☐ Klausur	☒ Gruppenprüfung, mündlich	☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung															
☐ Portfolio	☐ Projektbericht	☐ Bachelorarbeit															
☐ Praktikumsbericht	☐ Kolloquium/Colloquium	☐ Masterarbeit															
☐ Sonstiges, und zwar:																	
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Auf Wunsch der Studierenden ist das Abhalten eines mündlichen Referates auch in englischer Sprache möglich.															

**Modulkennziffer /
Modultitel**

MFORME: Fortgeschrittene Forschungsmethoden

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	MFORME
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Fortgeschrittene Forschungsmethoden
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Research Methods
1d	Credit Points	12
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Janczyk (federführend), Prof. Dr. Bettina von Helversen
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	In diesem Modul werden fortgeschrittene Forschungsmethoden eingeführt und praktisch geübt, die (a) für die beteiligten Arbeitsgruppen von besonderer Relevanz sind und (b) in der aktuellen (kognitions-)psychologischen Forschung (zunehmend) eine große Rolle spielen. Die Vorlesung „Einführung in die Kognitive Modellierung“ behandelt Grundlagen aktueller Verfahren der kognitiven (und mathematischen) Modellierung von menschlichem Verhalten, wie sie teils auch in Bereichen der Klinischen Psychologie genutzt werden. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Grundlagen kognitiver Modelle (z.B. Diffusions- und Akkumulatormodelle), die Beziehung ihrer Parameter zu psychologischen Variablen sowie Verfahren zur Schätzung von Modellparametern aus empirischen Daten. Die behandelten Themen werden zudem praktisch anhand der entsprechenden Software geübt. Im Seminar „Computergestützte Datenerhebung“ wird das Programmieren psychologischer Experimente und Umfragen mit geeigneter Software vorgestellt und praktisch geübt. Im Kolloquium „Lab-Rotation“ werden in Kleingruppen Einblicke in und Erhebungsverfahren und Arbeitsweisen verschiedener Arbeitsgruppen (z.B. Eyetracking, Videolabor, Reaktionszeitmessung, Trajektorieerhebungen) gegeben und die Dokumentation wissenschaftlicher Untersuchungen eingeübt. Dieses Modul bietet mit seinen Inhalten den praktischen Start studentischer Forschungstätigkeit im Rahmen des ForStA-Ansatzes, auf welchem die Module „Forschungsprojekt“ und „Masterarbeit“ aufbauen.

	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																							
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen Studierende - sind mit modernen Verfahren computergestützter Datenerhebung vertraut und können diese im Rahmen ihrer eigenen Forschungstätigkeit einsetzen. - haben Wissen über aktuelle Ansätze der kognitiven (mathematischen) Modellierung von menschlichem Verhalten und Erleben. Sie können den Blickwinkel dieses Ansatzes verstehen und kritisch bewerten. - sind vertraut mit den Forschungsansätzen, die von den Arbeitsgruppen des Instituts für Psychologie in ihrer aktuellen Forschung eingesetzt werden, und sind kompetent darin, Fragestellungen mit den angebotenen Methoden zu untersuchen. - erlangen weiterführende praktische Kenntnisse in der Durchführung eigener Forschungsarbeiten. Sozial- und Selbstkompetenzen In der Zusammenarbeit mit Mitstudierenden und der kritischen Auseinandersetzung steigern Studierende ihre Fähigkeit zur Teamarbeit und zur Kommunikationsführung.																							
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																							
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table border="1"> <tr> <td>☒ 1</td> <td>Vorlesung(en) mit jeweils 2</td> <td>SWS mit insgesamt 28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☒ 1</td> <td>Seminar(en) mit jeweils 2</td> <td>SWS mit 28</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> </table>				☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils 2	SWS mit insgesamt 28	Stunden Präsenzzeit	☒ 1	Seminar(en) mit jeweils 2	SWS mit 28	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden		☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
☒ 1	Vorlesung(en) mit jeweils 2	SWS mit insgesamt 28	Stunden Präsenzzeit																						
☒ 1	Seminar(en) mit jeweils 2	SWS mit 28	Stunden Präsenzzeit																						
☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																						
☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden																							
☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit																						

		☐ Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		☐ Exkursion(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden
		☒ 1 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Kolloquium (vgl. § 2 Abs. 8 MPO 2020) mit je 2 SWS / mit insgesamt 28 Stunden ☒ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 84		
	Workloadberechnung <i>(b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)</i>	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 176		
	Workloadberechnung <i>(c: Prüfungsvorbereitung etc.)</i>	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 100		
	Workloadberechnung <i>(Gesamtsumme a—c)</i>	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 84+176+100=360		
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		

1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Sommersemester jährlich Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL 1 ☒ SL 1 ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: PL = Klausur
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	☐ Hausarbeit ☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☐ Referat, mündlich ☒ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☒ Portfolio ☐ Projektbericht ☐ Bachelorarbeit ☐ Praktikumsbericht ☐ Kolloquium/Colloquium ☐ Masterarbeit ☐ Sonstiges, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Modulkennziffer /

Modultitel

MFORPR: Forschungsprojekt

Datum / Version der Modulbeschreibung	August 2020, MPO 2020
---------------------------------------	-----------------------

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	MFORPR
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Forschungsprojekt
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Research project
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marco Schmidt (federführend), Prof. Dr. Bettina von Helversen, Prof. Dr. Markus Janczyk, Prof. Dr. Christian Kandler
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Es wird empfohlen das Modul Fortgeschrittene Forschungsmethoden abgeschlossen zu haben.
1j	Lerninhalte (deutsch)	In diesem Modul arbeiten sich Studierende unter Anleitung einer Arbeitsgruppe des Instituts für Psychologie in ein Forschungsgebiet ein und konzipieren ein eigenes Forschungsprojekt. Dies beinhaltet ein intensives Literaturstudium sowie die Auseinandersetzung mit theoretischen und methodischen Fragen des jeweiligen Forschungsgebiets. Ergänzend arbeiten sich Studierende in einem wissenschaftlichen Debattierclub in eine bestimmte theoretische/methodische Position ein und verteidigen diese (eingedenk ihrer Stärken und Schwächen) gegen eine antagonistische Position. Dieses Modul bereitet Studierende durch seine Inhalte auf das Modul „Masterarbeit“ vor.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen Studierende können eine eigene empirische Fragestellung auf Basis von selbständigem Literaturstudium formulieren und deren Umsetzung planen;

		• können ein eigenes Forschungsprojekt mittels theoretischer und methodischer Vorarbeit konzipieren und begründen • können sich kritisch in eine theoretische/methodische Position einarbeiten und diese öffentlich verteidigen Sozial- und Selbstkompetenzen Durch die Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen, die selbständige Arbeit an einem Forschungsprojekt und die kritische Auseinandersetzung mit theoretischen/methodischen Fragestellungen erwerben Studierende Kompetenzen im Bereich Selbstorganisation, Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeit.																																
	Lernergebnisse/ Kompetenzen <i>(Übersetzung englisch)</i>	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																
11	Workloadberechnung <i>(a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)</i>	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table border="1"> <tr> <td>☐</td> <td>Vorlesung(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td>SWS mit</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Exkursion(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>Arbeitsstunden</td> </tr> </table>	☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☐	Seminar(en) mit jeweils	SWS mit	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden		☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit		☐	Exkursion(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden
☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																															
☐	Seminar(en) mit jeweils	SWS mit	Stunden Präsenzzeit																															
☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																															
☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden																																
☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit																															
☐	Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit																															
☐	Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit																																
☐	Exkursion(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden																															

		☒ 2 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Kolloquium mit je 1 und 2 SWS / mit insgesamt 42 Stunden ☒ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 42
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 100
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 38
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 42+100+38=180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wintersemester jährlich Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	

1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																	
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)																		
2a	Prüfungstyp	☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)																	
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL 1 ☒ SL 1 ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: PL = Portfolio SL = Referat, mündlich																	
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<table border="0"> <tr> <td>☐ Hausarbeit</td> <td>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</td> <td>☒ Referat, mündlich</td> </tr> <tr> <td>☐ Klausur</td> <td>☐ Gruppenprüfung, mündlich</td> <td>☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</td> </tr> <tr> <td>☒ Portfolio</td> <td>☐ Projektbericht</td> <td>☐ Bachelorarbeit</td> </tr> <tr> <td>☐ Praktikumsbericht</td> <td>☐ Kolloquium/Colloquium</td> <td>☐ Masterarbeit</td> </tr> <tr> <td colspan="3">☐ Sonstiges, und zwar:</td> </tr> </table> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			☐ Hausarbeit	☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)	☒ Referat, mündlich	☐ Klausur	☐ Gruppenprüfung, mündlich	☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	☒ Portfolio	☐ Projektbericht	☐ Bachelorarbeit	☐ Praktikumsbericht	☐ Kolloquium/Colloquium	☐ Masterarbeit	☐ Sonstiges, und zwar:		
☐ Hausarbeit	☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)	☒ Referat, mündlich																	
☐ Klausur	☐ Gruppenprüfung, mündlich	☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung																	
☒ Portfolio	☐ Projektbericht	☐ Bachelorarbeit																	
☐ Praktikumsbericht	☐ Kolloquium/Colloquium	☐ Masterarbeit																	
☐ Sonstiges, und zwar:																			
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																	

Modulkennziffer /

Modultitel

MANGPS: Angewandte Psychologie

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1 ANGABEN ZUM MODUL

1a	Modulkennziffer	MANGPS
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Angewandte Psychologie
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Applied Psychology
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bettina von Helversen (federführend), Prof. Dr. Markus Janczyk, Prof. Dr. Joris Lammers
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Dieses Modul vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen der angewandten Psychologie. Die behandelten Themen liegen schwerpunktmäßig in den Bereichen der angewandten Kognitionspsychologie (z.B. Human Factors/Kognitive Ergonomie, Zeugenaussagen), der angewandten Sozialpsychologie (z.B. Werbe- und Konsumentenpsychologie) und der Verhaltensökonomie (z.B. Spieltheorie, Nudging). In den Seminaren lernen die Studierenden grundlegende Befunde, aktuelle Theorien und Forschungsansätze aus den entsprechenden Bereichen kennen. Dazu lesen die Studierenden aktuelle Literatur, stellen diese in Kurzvorträgen vor und diskutieren sie kritisch. Ergänzend werden Grundlagen anhand von Übersichtsartikeln und Lehrbuchkapiteln erarbeitet. Weiterhin werden praktische Aspekte psychologischer Tätigkeiten in den Bereichen besprochen und eingeübt sowie grundlegende Probleme der Übertragung grundlagenorientierter Forschung auf angewandte Bereiche diskutiert.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen Studierende - haben Wissen über zentrale empirische Befunde aus den behandelten angewandten Themenbereichen. Sie können diese selbstständig erfassen, beurteilen und in ihre eigene Forschungstätigkeit integrieren. - sind vertraut mit den aktuellen Theorien und Forschungsansätzen, die in den behandelten Themenbereichen zum Einsatz kommen. Sie verstehen die Möglichkeiten und Grenzen angewandter Forschung sowie der Übertragung grundlagenorientierter Theorien auf angewandte Probleme. - erwerben theoretisches und praktisches Wissen über aktuell eingesetzte (Interventions-)Methoden in den verschiedenen Bereichen und können diese selbstständig recherchieren, präsentieren und beurteilen. Sozial- und Selbstkompetenzen In der Zusammenarbeit mit Mitstudierenden und der kritischen Auseinandersetzung steigern Studierende ihre Fähigkeit zur Teamarbeit und zur Kommunikationsführung. Die Kurzvorträge steigern zudem die Präsentationskompetenz der Studierenden in einer Art, wie sie für wissenschaftliche Fachvorträge (z.B. auf Konferenzen) angemessen ist.																								
	Lernergebnisse/ Kompetenzen <i>(Übersetzung englisch)</i>	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																								
1l	Workloadberechnung <i>(a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)</i>	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table border="1"> <tr> <td>☐</td> <td>Vorlesung(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☒ 2</td> <td>Seminar(en) mit jeweils 2</td> <td>SWS mit 56</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td>SWS mit</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> </table>	☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☒ 2	Seminar(en) mit jeweils 2	SWS mit 56	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden		☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																							
☒ 2	Seminar(en) mit jeweils 2	SWS mit 56	Stunden Präsenzzeit																							
☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																							
☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden																								
☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit																							
☐	Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit																							

		☐ Tutorium/Tutorien mit ☐ Exkursion(en) mit jeweils ☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 56	insg. Stunden Präsenzzeit SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
	Workloadberechnung <i>(b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)</i>	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 70	
	Workloadberechnung <i>(c: Prüfungsvorbereitung etc.)</i>	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 54	
	Workloadberechnung <i>(Gesamtsumme a—c)</i>	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 56+70+54=180	
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Die Seminare behandeln unterschiedliche angewandte Bereiche der Psychologie. Studierende wählen aus dem Angebot 2 Seminare aus, in denen Sie jeweils eine Prüfungsleistung ablegen.	
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☒ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Einzelne Veranstaltungen können auch auf Englisch angeboten werden.	
1o	Häufigkeit	<i>(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.</i> Sommersemester jährlich Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
1p	Dauer	Zweisemestriges Modul	

		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL 2 ☐ SL ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 50% PL 2: 50% PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	☐ Hausarbeit ☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☐ Referat, mündlich ☐ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☒ Portfolio ☐ Projektbericht ☐ Bachelorarbeit ☐ Praktikumsbericht ☐ Kolloquium/Colloquium ☐ Masterarbeit ☐ Sonstiges, und zwar:
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Modulkennziffer /
Modultitel

MINDER: Individuelle Ergänzung

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	MINDER
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Individuelle Ergänzung
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Individual Supplements
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bettina von Helversen
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Studierende wählen aus den Angeboten aus, die für die Fächerergänzenden Studien geöffnet sind. Darüber hinaus wird ein Angebot zu weiterführenden Themen aus verschiedenen Bereichen der Psychologie und angrenzenden Wissenschaften vorgehalten.
1h	Anbietende Organisationseinheit	Universität Bremen und Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1j	Lerninhalte (deutsch)	Lerninhalte können fachbezogen oder fachübergreifend variieren und orientieren sich an den persönlichen und fachlichen Interessen der Studierenden. Dazu steht ein breites Spektrum an fächerübergreifenden Angeboten zur Verfügung, die im Modul vermittelt werden können. Damit wird den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, durch eine interessen-geleitete Auswahl an Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen deutlich zu erweitern. So etwa in den Bereichen - Fremdsprachen - Methoden - Diversity - Trans- und Interdisziplinarität - Trans- und Interkulturalität - Beratung - Ethik Studierende können damit über das fachwissenschaftliche Studium hinaus Kenntnisse und Kompetenzen passend zu ihren individuellen und heterogenen Lernvoraussetzungen erwerben.

		Zusätzlich werden weiterführende Seminare aus unterschiedlichen Bereichen der Psychologie angeboten, in denen Studierende spezifische Inhalte vertiefen können und so eigene Interessensschwerpunkte innerhalb der Psychologie setzen und vertiefen können.																		
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																		
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Lernergebnisse/Kompetenzen können fachbezogen oder fachübergreifend variieren. Die Studierenden nutzen die Fächerergänzenden Studien zur Vertiefung und Vernetzung bisherigen Basiswissens unter Nutzung der Inhalte aus den Bezugsdisziplinen bzw. – fächern der Psychologie. Sie verfügen über studien- und berufsrelevanten Schlüsselkompetenzen durch Aneignung von Softskills zur Erweiterung persönlicher, sozialer und methodischer Kompetenzen sowie Kommunikationskompetenzen. Kompetenzen Die Studierenden verfügen über – vertieftes Wissen, Kompetenzen, Methoden und Techniken als Basis für das forschende Lernen; – überfachlichen Schlüsselqualifikationen zur Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Persönlichkeitsbildung; – Wissen zu profilbildenden Inhalten beispielsweise aus den Bereichen Wissenschaftstheorie und -ethik, Gender und Diversity.																		
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																		
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table border="1"> <tr> <td>☐</td> <td>Vorlesung(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> </tr> </table>			☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☐	Seminar(en) mit jeweils	SWS mit	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden	
☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																	
☐	Seminar(en) mit jeweils	SWS mit	Stunden Präsenzzeit																	
☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																	
☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden																		

		☐ Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: Es wird von einer Gesamtzahl von 4 SWS und einer Präsenzzeit von 56h ausgegangen. Die Art der Lehrveranstaltung(en) hängt von den gewählten Angeboten ab.
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: die Anzahl der Arbeitsstunden zur Vor- und Nachbereitung hängt von den gewählten Angeboten ab
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: die Anzahl der Arbeitsstunden zur Prüfungsvorbereitung hängt von den gewählten Angeboten ab
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Studierende wählen aus den Angeboten aus, die für die Fächerergänzenden Studien geöffnet sind sowie aus weiterführenden Lehrveranstaltungen der Psychologie.

1n	Unterrichtssprache(n)	☐ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☒ Sonstige, und zwar: Die Unterrichtssprache ist abhängig von den gewählten Angeboten.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	Je nach Wahl und Angebot des Faches
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	☒ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL Anzahl entsprechend der Vorgaben der gewählten Veranstaltung ☒ SL entsprechend der Vorgaben der gewählten Veranstaltung ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Die jeweiligen Leistungen können benotet oder unbenotet sein. Die Studierenden entscheiden selbst, welche Leistungen sie sich für das Modul Fächerergänzende Studien anrechnen lassen. Zwei wichtige Hinweise: 1) Im Zentralen Prüfungsamt (ZPA) eingereichte Scheine können nicht mehr ausgetauscht oder anderweitig verschoben werden; 2) Jede Veranstaltung bzw. jedes Modul kann nur einmal zur Anerkennung eingereicht werden.

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote <i>(nur bei KP auszufüllen)</i>	PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Benotete Leistungen gehen nach Credit-Punkten (CP) gewichtet in die Endnote ein.
2d	Prüfungsform(en) <i>(s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)</i>	☐ Hausarbeit ☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☐ Referat, mündlich ☐ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐ Portfolio ☐ Projektbericht ☐ Bachelorarbeit ☐ Praktikumsbericht ☐ Kolloquium/Colloquium ☐ Masterarbeit ☒ Sonstiges, und zwar: Prüfungsanforderungen entstehen jeweils gemäß den gewählten Angeboten. Es können benotete und unbenotete Leistungen erbracht werden.
2e	Prüfungssprache(n)	☐ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☒ Sonstige, und zwar: Die Prüfungssprache ist abhängig von den gewählten Angeboten

**Modulkennziffer /
Modultitel**

MBPRAK: Berufspraktikum

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August 2020, MPO 2020

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	MBPRAK
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Berufspraktikum
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Professional Internship
1d	Credit Points	15
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bettina von Helversen
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1j	Lerninhalte (deutsch)	Vertiefendes Praktikum in einem Anwendungsgebiet der Psychologie.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fachkompetenzen - Die Studierenden haben einen Einblick in die Arbeitswelt von Psychologen/Psychologinnen und verfügen über erste Berufserfahrungen. Sie erproben die praktische Anwendbarkeit der im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und verfügen über die Fähigkeit, die Anwendungen psychologischer Erkenntnisse zu reflektieren. Methodenkompetenzen - Die Studierenden lernen berufsfeldspezifische methodische Vorgehensweisen kennen. - Über die Teilnahme an Versuchspersonenstunden lernen die Studierenden unterschiedliche forschungsmethodische Ansätze wie Experimente, neurophysiologische Studien, Interviewstudien, Fragebogenerhebungen in der Praxis kennen und erhalten Einblicke in den Versuchsaufbau und die Durchführung von Untersuchungen. Sozialkompetenzen - Die Praktika befähigen die Studierenden der jeweiligen Berufsfeldsituation entsprechend angemessen und flexibel mit anderen Menschen und Fachvertretern zu kommunizieren und zu kooperieren. - Die Studierenden entwickeln Verständnis für die Erwartungen und Bedürfnisse von Versuchspersonen und Studienteilnehmern. Selbstkompetenzen - Die Studierenden können erste Berufserfahrungen sammeln. Sie haben Einblicke in selbst ausgewählte, unterschiedliche psychologische Berufsfelder erhalten sowie Anregungen zur weiteren Gestaltung ihres Studiums. - Die Studierenden erleben sich selbst als Versuchsperson und werden angeregt, sich mit ihren Erfahrungen auseinander zu setzen, z.B. im Hinblick auf die Ausbildung eigener Forschungsinteressen.																								
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																								
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table><tr><td>☐</td><td>Vorlesung(en) mit jeweils</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Seminar(en) mit jeweils</td><td>SWS mit</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Übung(en) mit jeweils</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☒ 1 / 2</td><td>Praktikum/Praktika mit</td><td>400 insgesamt Arbeitsstunden</td><td></td></tr><tr><td>☐</td><td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td><td>SWS mit</td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td><td>SWS mit</td><td>insg. Stunden Präsenzzeit</td></tr></table>	☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☐	Seminar(en) mit jeweils	SWS mit	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	☒ 1 / 2	Praktikum/Praktika mit	400 insgesamt Arbeitsstunden		☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	☐	Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																							
☐	Seminar(en) mit jeweils	SWS mit	Stunden Präsenzzeit																							
☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit																							
☒ 1 / 2	Praktikum/Praktika mit	400 insgesamt Arbeitsstunden																								
☐	Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit																							
☐	Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit																							

		☐ Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden
		= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 400 Stunden
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 20
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 30 zur Anfertigung eines Praktikumsberichts
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 450
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Wahl des Berufspraktikumsorts
1n	Unterrichtsprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1p	Dauer	Sonstiges, und zwar Über den gesamten Studienverlauf möglich
1q	Literatur (Fakultativ)	
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	

2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	☒ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)	
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<i>PL</i> = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>SL</i> = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>PVL</i> = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☐ PL Klicken Sie hier, um Text einzugeben. ☒ SL 1 ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:	
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	☐ Hausarbeit ☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☐ Referat, mündlich ☐ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐ Portfolio ☐ Projektbericht ☐ Bachelorarbeit ☒ Praktikumsbericht ☐ Kolloquium/Colloquium ☐ Masterarbeit ☐ Sonstiges, und zwar:	
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

Modulkennziffer /
Modultitel

MTHESIS: Modul Masterarbeit

Datum / Version der
Modulbeschreibung

August, MPO 2020

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	MTHESIS
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Modul Masterarbeit
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Module Master Thesis
1d	Credit Points	30
1e	Modulverantwortliche(r)	Alle Hochschullehrer des Instituts für Psychologie mit Prof. Dr. Bettina von Helversen federführend.
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	M.Sc. Psychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 11
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Nachweis gemäß MPO § 6 Absatz 2
1j	Lerninhalte (deutsch)	Eigenständige Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung und Auseinandersetzung mit dieser, umfassende Literaturrecherche, stringente Hypothesenbildung, gegebenenfalls Datenerhebung und Datenauswertung, Darstellung der Ergebnisse sowie das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit. Das Begleitseminar wiederholt und vertieft grundlegende Kenntnisse und schärft methodische Fertigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und ermöglicht den Studierenden Feedback zur eigenen Arbeit im Forschungsprozess durch die Rückmeldung im Plenum bestehend aus anderen Masterarbeitsschreibenden.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • können sich ein eigenes Forschungsthema bzw. eine wissenschaftliche Fragestellung erarbeiten und diese theoretisch und vor dem Hintergrund bestehender Forschungsbefunde in Forschungshypothesen und ein analytisches Untersuchungskonzept umsetzen; • können selbständig wissenschaftlich arbeiten (Open Science Praktiken, Theoretische Fundierung, Literaturverarbeitung, Quellenangaben, Zitierweise, Diskussion von Literatur, gegebenenfalls Datenerhebung und Datenauswertung, differenzierte Darstellung der Befunde); • können sich wissenschaftliche Methoden selbständig erarbeiten, diese ausfeilen und anwenden, um zu hypothesenrelevanten Ergebnissen zu kommen; • können wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich beschreiben und darstellen (Grafiken, Tabellen); • können wissenschaftliche Befunde vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Hypothesen angemessen interpretieren, kritisch reflektieren und in den gegebenen Forschungsstand einbetten; • können Limitationen ihrer eigenen Forschungsarbeit reflektieren und Ansätze für zukünftige Forschung formulieren. Sozial- und Selbstkompetenzen: • Durch die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Forschungsthema und den fortwährenden Diskurs und Austausch mit dem/r Betreuer*in und anderen Studierenden im Forschungsprozess zum eigenen Thema und zu anderen Forschungsarbeiten steigern die Studierenden ihren kritischen Umgang mit Sachverhalten und ihre Kommunikationsfähigkeiten. • In der selbständigen Auseinandersetzung mit ungeplanten Widrigkeiten während des Forschungsprozesses werden Bewältigungsstrategien der Studierenden gefordert und Problemlösekompetenzen ausgefeilt. • Das Befassen mit und selbständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit fördert die Fertigkeit sich gezielt auf einen Sachverhalt zu konzentrieren und diesen fokussiert in Wort und Schrift darzulegen.																				
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																				
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben. a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul <table><tr><td>☐</td><td>Vorlesung(en) mit jeweils</td><td>SWS mit insgesamt</td><td>-</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☒ 1</td><td>Seminar(en) mit jeweils 2</td><td>SWS mit</td><td>28</td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Übung(en) mit jeweils</td><td>SWS mit insgesamt</td><td></td><td>Stunden Präsenzzeit</td></tr><tr><td>☐</td><td>Praktikum/Praktika mit</td><td>insgesamt Arbeitsstunden</td><td></td><td></td></tr></table>	☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	-	Stunden Präsenzzeit	☒ 1	Seminar(en) mit jeweils 2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit	☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden		
☐	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	-	Stunden Präsenzzeit																		
☒ 1	Seminar(en) mit jeweils 2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit																		
☐	Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																		
☐	Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden																				

		☐ Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit
		☐ Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		☐ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 28
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 72
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 810
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 900
1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> -entfällt-
1n	Unterrichtssprache(n)	☒ Deutsch ☒ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Sommersemester jährlich
1p	Dauer	einsemestriges Modul

1q	Literatur (Fakultativ)	American Psychological Association (2010). <i>Publication Manual of the American Psychological Association</i> (6 th edition). APA: Washington, DC.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) ☒ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) ☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) ☒ PL 1 ☒ SL 1 ☐ PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: PL: Masterarbeit
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	☐ Hausarbeit ☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☐ Referat, mündlich ☐ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☒ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐ Portfolio ☐ Projektbericht ☐ Bachelorarbeit ☐ Praktikumsbericht ☐ Kolloquium/Colloquium ☒ Masterarbeit ☐ Sonstiges, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2e	Prüfungssprache(n)	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar: Auf Wunsch der Absolventen kann die Abschlussarbeit auch in englischer Sprache verfasst werden.